

<b>Sitzungsprotokoll</b>
--------------------------

<b>Amt Breitenburg</b>		
<b>Gremium Amtsausschuss</b>		
<b>Tag</b> 18.12.2012	<b>Beginn</b> 19.00 Uhr	<b>Ende</b> 20.25 Uhr
<b>Ort</b> Gaststätte „Breitenburger Fähre“ in 25524 Breitenburg		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

### **zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg**

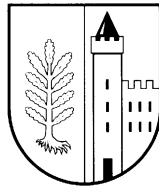
am 18.12.2012

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Rainer Gosau	X	
Gerd Dammann	X	
Kurt Dammann	X	
Brigitte Hoffmann	X	
Wilfried Gatzke	X	
Jörgen Heuberger	X	
Horst Jeworek	X	
Adolf Kock-Evers	X	
Fritz Körner	X	
Eike Kuhrcke		X
Elke Ranzau	X	
Karl-Heinz Bahr	X	
Peter Pfahl	X	
Werner Langenfeld	X	
Dirk Schümann	ab TOP 9 X	
Heinrich Sülau	X	

**Ferner anwesend:**  
LVB Jörgensen,  
Amtsweherführer Lobitz  
Frau Hatje-Fötsch  
vom Personalrat Dörte Plähn und Andreas Kage

sowie Amtsrat Hatje als Protokollführer

**AMT BREITENBURG**  
Der Amtsvorsteher  
- Amtsausschuss -



25524 BREITENBURG · OSTERHOLZ 5

Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein, Nr. 128279 (BLZ 21 25 0000)  
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, Nr. 33337101 (BLZ 25 12 0000)  
Postbank Hamburg, Nr. 91110204 (BLZ 25 12 0500)

Amt Breitenburg · Osterholz 5 · 25524 Breitenburg

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [info@amt-breitenburg.de](mailto:info@amt-breitenburg.de)  
[www.amt-breitenburg.de](http://www.amt-breitenburg.de)

Auskunft erteilt		Zimmer	
<b>Frau Przybylski</b>		<b>18</b>	
<a href="mailto:kerstin.przybylski@amt-breitenburg.de">kerstin.przybylski@amt-breitenburg.de</a>			
Vorwahl	Durchwahl	Vermittlung	Telefax
<b>0 48 28</b>	<b>9 90 14</b>	<b>99 00</b>	<b>9 90 99</b>

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum  
06.12.2012/T

## Einladung

Zu der am **Dienstag, dem 18. Dezember 2012 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Breitenburger Fähre“ in 25524 Breitenburg, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung des **Amtsausschusses des Amtes Breitenburg** wird hiermit eingeladen.

## Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Amtsvorstehers
4. Nachwahl eines Mitglieds für den Amtswahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013
5. Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012  
- s. Drucks. Nr. 6/2012 und Personal- u. Finanzausschuss v. 21.11.2012
7. EDV-Ausstattung im Bauamt  
- s. Drucks.-Nr. 7/2012 und Personal- und Finanzausschuss vom 21.11.2012 -
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012  
- s. Personal- u. Finanzausschuss v. 21.11.2012 -
9. Personalangelegenheiten  
- s. Personal- und Finanzausschuss vom 21.11.2012 -
10. Erlass der Haushaltssatzung 2013 einschließlich Stellenplan sowie Investitionsplanung  
- s. Personal- u. Finanzausschuss v.21.11.2012 -
11. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Heuberger*  
- Amtsvorsteher -

**Hinweis:** Es ist zu erwarten, dass der TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

### **Pkt. 9 – Personalangelegenheiten**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Amtsvorstehers**

Amtsvorsteher Heuberger macht folgende Mitteilungen:

- Ab 2013 gibt es für die energetische Sanierung der Innenbeleuchtung eine Förderung von 40 %. Es hat sich eine Firma angeboten, die kommunalen Liegenschaften zu begehen, um den möglichen Investitionsumfang feststellen zu können. Interessierte Gemeinden können sich diesbezüglich an die Amtsverwaltung wenden. Entsprechende Förderanträge müssen allerdings schon bis zum 31.03.2013 abgegeben werden.
- Die Gemeinden müssen bis zum 30.06.2013 aufgrund der Lärmkartierungen des Landes Lärmaktionspläne aufstellen. Herr Langenfeld ergänzt die Ausführungen des Amtsvorstehers.
- Die Schleswig-Holstein Netz AG hat nochmals allen Gemeinden den Erwerb von Aktien angeboten. LVB Jörgensen wird hierzu eine Übersicht über den möglichen Umfang des Aktienerwerbs und der Renditemöglichkeiten in die Bürgermeisterfächer in der Amtsverwaltung legen.

- Es wird über die Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes berichtet. Aufgrund der bisher geführten Vergabegespräche ist man sehr zuversichtlich, das gesamte Kreisgebiet mit Glasfaserkabel zu versorgen.
- Amtsvorsteher Heuberger berichtet ergänzend, dass bereits Kabel Deutschland in den vier großen Gemeinden des Amtes eine Internetversorgung mit bis zu 100 Mbit anbietet. Es wird deshalb für den Zweckverband schwer werden, in diesen Gemeinden eine Anschlussquote von 40 % zu erreichen.
- Kabel Deutschland wird weiterhin prüfen, ob auch eine Versorgung der anderen Gemeinden möglich ist. Hierzu werden evtl. Informationsveranstaltungen angeboten.
- Auf Nachfrage von Frau Ranzau über die Austrittsmöglichkeit aus dem Zweckverband Breitband bestätigt Amtsvorsteher Heuberger, dass dieses nicht so einfach ist. Es haben bis auf wenige Ausnahmen alle Gemeinden an der Ausschreibung teilgenommen, so dass es bei einem Austritt von Gemeinden fraglich ist, ob das Ausschreibungsergebnis dann noch Bestand haben wird.
- Amtsvorsteher Heuberger berichtet über das Thema Grundschulstandort Breitenberg. Hierzu wurden ein Brief wegen einer Unterschriftenliste an das Bildungsministerium geschickt und viele Gespräche zum Erhalt des Schulstandortes geführt.

#### **Zu Pkt. 4: Nachwahl eines Mitglieds für den Amtswahlausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013**

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2012 die Beisitzerinnen und Beisitzer des Amtswahlausschusses gewählt. Da die Beisitzerin Britta Dröge aus Auufer die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit mit einem Grund nach § 55 Abs. 3 GKWG abgelehnt hat, ist ein/e Beisitzer/in in den Amtswahlausschuss nachzuwählen.

#### **Beschluss:**

Für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013 wird folgende Beisitzerin in den Amtswahlausschuss nachgewählt:

Frau Gaby Wohlert aus Auufer

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 5: Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten**

Die Stelle der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten wurde mehrmals in der Norddeutschen Rundschau ausgeschrieben. Bewerbungen um diese Stelle waren bisher nicht eingegangen. Mit Schreiben vom 26.11.2012 hat sich nunmehr Frau Petra Hatje-Fötsch als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Breitenburg beworben.

Der Amtsvorsteher hat im Vorwege ein Gespräch mit Frau Hatje-Fötsch geführt. Frau Hatje-Fötsch stellt sich den Mitgliedern des Amtsausschusses vor und beantwortet Fragen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, Frau Petra Hatje-Fötsch mit Wirkung vom 01.01.2013 zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Breitenburg zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig –**

Amtsvorsteher Heuberger überreicht Frau Hatje-Fötsch die Bestellungsurkunde und verpflichtet sie zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit über die ihr bei dieser Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten.

**Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6/2012 vor.

Aufgrund der Empfehlung des Personal- und Finanzausschusses wird folgender **Be-**  
**schluss** gefasst:

Die in der Drucksache Nr. 6/2012 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 1 – 4 und 6 – 22) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung zu Ifd. Nr. 5 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 7: EDV-Ausstattung im Bauamt**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 7/2012 sowie die hierzu gefasste Beschlussempfehlung des Personal- und Finanzausschusses vom 21.11.2012 vor.

Amtsvorsteher Heuberger erläutert, dass die Beschaffungen und Programminstallationen nur nach Abstimmung mit der EDV-Abteilung des Kreises Steinburg erfolgen werden.

Herr Langenfeld unterstützt die vorgesehenen Beschaffungen für das Bauamt, da diese für ein ordentliches Arbeiten erforderlich sind.

LVB Jörgensen ergänzt, dass mit dem heute zu fassenden Beschluss zunächst die erforderlichen Haushaltsmittel für 2013 bereitgestellt werden und noch keine Entscheidung für eine bestimmte Software erfolgt. Für die spätere Auftragserteilung sind die Vergaberichtlinien zu beachten.

Der Amtsausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der Amtsausschuss beschließt die Beschaffung der notwendigen Hard- und Software und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2013. Vor der Beschaffung der Hard- und Software ist eine Abstimmung mit der EDV-Abteilung des Kreises Steinburg vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 sowie die Veränderungsliste aufgrund der Beratungen im Feuerschutzausschuss und im Personal- und Finanzausschuss vor.

Herr Hatje ergänzt, dass noch zwei weitere Veränderungen erforderlich sind. So ist der Ansatz des Produktsachkontos 11102.5011000 – Beamtenbesoldung Hauptamt um 200 € zu vermindern, der Ansatz des Produktsachkontos 11108.5011000 – Beamtenbesoldung Finanzverwaltung um 200 € zu erhöhen.

Ansonsten wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Amtsausschuss beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

# 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 18.12.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€

### 1. im Ergebnishaushalt der

Gesamtbetrag der Erträge	9.800	---	2.137.400	2.147.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	38.300	---	2.137.400	2.175.700
Jahresfehlbetrag	28.500	---	0	28.500

### 2 im Finanzhaushalt der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.800	---	2.107.500	2.117.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.300	---	2.002.300	2.028.600
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	---	---	72.500	72.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	9.500	---	149.800	159.300

Breitenburg, den 21.12.2012

Amtsvorsteher



## **Zu Pkt. 9: Personalangelegenheiten – nicht öffentlich**

## **Zu Pkt. 10: Erlass der Haushaltssatzung 2013 einschl. Stellenplan sowie Investitionsplanung**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 einschl. Stellenplan und die Veränderungsliste aufgrund der Beratungen im Feuerschutzausschuss und im Personal- und Finanzausschuss vor.

Herr Hatje schlägt aufgrund der für 2012 vorgenommenen Abrechnung der Kosten für die Grundsicherung vor, das Einnahme-Produktsachkonto 31160.4482000 – Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen und das Ausgabe-Produktsachkonto 31160.5331000 – Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen jeweils um 50.000 € auf 400.000 € zu erhöhen.

### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die anliegende Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2013 einschl. Stellenplan.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

# Haushaltssatzung des Amtes Breitenburg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 18 und 22 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 18.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>2.287.200 €</b>
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>2.287.200 €</b>
einen Jahresüberschuss von	<b>0 €</b>
einem Jahresfehlbetrag von	<b>0 €</b>

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>2.251.300 €</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>2.135.300 €</b>
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>33.000 €</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>102.400 €</b>

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	<b>2.800.000 €</b>
2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	<b>20,82 Stellen.</b>

## § 3

Der Umlagesatz für die Amtsumlage beträgt **22,75 v.H.**

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 €.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 1.000 € beträgt.

Breitenburg, den 21.12.2012

-Amtsvorsteher-

## **Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen**

- LVB Jörgensen berichtet über die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Amt Breitenburg. Die offizielle Einwohnerzahl liegt jetzt bei 8.477. Er verteilt an die einzelnen Bürgermeister Übersichten über die Entwicklung der Zahlen in den jeweiligen Gemeinden.
- LVB Jörgensen teilt mit, dass die bisher erarbeiteten Vorschläge für die konstituierenden Sitzungen nach der Kommunalwahl neu überdacht werden müssen. Aufgrund der Vorschriften des GKWG können die Einladungen zu diesen Sitzungen frühestens am 06.06.2013 verschickt werden.
- LVB Jörgensen weist darauf hin, dass die Amtsverwaltung hinsichtlich des Verbots des Abbrennens von Feuerwerkskörpern am Silvestertag in Münsterdorf, Oelixdorf und Lägerdorf eine amtliche Bekanntmachung in der Norddeutschen Rundschau veranlassen wird. Er bittet um Mitteilung, wenn auch für andere Gemeinde eine Bekanntmachung veranlasst werden soll.
- Die nächste Bürgermeisterrunde findet am Mittwoch, dem 30.01.2013, 18.00 Uhr, im Amt Breitenburg statt.
- Bürgermeister Schümann lädt alle Bürgermeister und Amtsausschussmitglieder zur Einweihungsfeier für das neue Grundschulgebäude in Münsterdorf am 02.02.2013 ein. Er beabsichtigt, in diesem Zusammenhang die bestehende Problematik mit den Schulstandorten im Amt Breitenburg in die Öffentlichkeit zu bringen.

***(Anmerkung der Verwaltung: Die Eröffnungsfeier kann am 02.02.2013 noch nicht stattfinden. Zu einem neuen Termin wird erneut eingeladen.)***

Amtsvorsteher Heuberger bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest.